Amtliche Bekanntmachungen der TU Bergakademie Freiberg

CAKAOR SITE.

Nr. 24, Heft 1 vom 24. Oktober 2016

Satzung zur Änderung der Studienordnung für den Masterstudiengang Chemie vom 22. Oktober 2012

Auf der Grundlage von § 13 Absatz 4 i. V. m. § 36 Absatz 1 des Gesetzes über die Freiheit der Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulfreiheitsgesetz – SächsHSFG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Januar 2013 (SächsGVBI. S. 3), zuletzt geändert durch Artikel 11 des Gesetzes vom 29. April 2015 (SächsGVBI. S. 349), hat der Fakultätsrat der Fakultät für Chemie und Physik an der Technischen Universität Bergakademie Freiberg aufgrund seines Beschlusses vom 28. September 2016 nach Genehmigung des Rektorates vom 10. Oktober 2016 nachstehende

Satzung zur Änderung der Studienordnung für den Masterstudiengang Chemie an der Technischen Universität Bergakademie Freiberg

beschlossen.

Artikel 1

Änderungen der Studienordnung

Die Studienordnung für den Masterstudiengang Chemie vom 22.10.2012 (Amtliche Bekanntmachungen der TU Bergakademie Freiberg Nr. 51, Heft 1 vom 29.10.2012), wird wie folgt geändert:

1. Zur Anlage Studienablaufplan:

Die Anlage 1 Studienablaufplan (Studienbeginn Wintersemester) erhält die aus der Anlage zu dieser Satzung ersichtliche Fassung.

Die Anlage 2 Studienablaufplan (Studienbeginn Sommersemester) erhält die aus der Anlage zu dieser Satzung ersichtliche Fassung.

2. Zur Anlage "Modulhandbuch":

Die Anlage Modulhandbuch erhält die in der Anlage zu dieser Ordnung ersichtliche Fassung.

Artikel 2

Inkrafttreten und Geltungsbereich

Diese Änderungssatzung tritt am Tag nach der Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der TU Bergakademie Freiberg in Kraft. Sie gilt für alle Studierenden, die nach der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Chemie (Amtliche Bekanntmachungen der TU Bergakademie Freiberg Nr. 51 Heft 1 vom 29.10.2012) studieren, bezüglich aller Module, deren Prüfungsleistungen sie ab dem Wintersemester 2016/17 erstmalig ablegen werden.

Freiberg, den 19. Oktober 2016

gez. Prof. Dr. Klaus-Dieter Barbknecht Rektor

Anlage 1: Studienablaufplan (Studienbeginn Wintersemester)

Modul	1. Sem. V/Ü/S/P	2. Sem. V/Ü/S/P	3. Sem. V/Ü/S/P	4. Sem. V/Ü/S/P	LP		
Pflichtmodule							
Industrielle Chemie der Zwischen- und Endprodukte	3/0/0/0	0/0/0/4			6		
Fortgeschrittene Anorganische Molekülchemie	1/0/0/0	2/1/0/2			6		
Moderne Reagenzien und Methoden der organischen Synthese	3/0/1/0				6		
Grenzflächen und Kolloide		3/0/0/2			6		
Anorganische Festkörper- und Materialchemie		3/0/0/0	0/1/0/2		6		
Kinetik und Katalyse		3/1/0/1			6		
Problemorientierte Projektar- beit Chemie			0/0/2/10		12		
Masterarbeit Chemie				6 Mon	30		
Wahlpflichtmodule ¹ Es sind je nach Angebot Module im Umfang von mindestens 30 Leistungspunkten aus folgenden Modulen zu wählen.							
Umweltverhalten organischer Schadstoffe	3/0/0/2				6		
Halbleiterchemie ²	3/0/1/0	1/0/0/0			6		
Moderne Aspekte der Physi- kalischen Chemie	3/0/1/1				6		
Siliciumchemie – Von Grund- lagen zu industriellen An- wendungen ²	2/0/1/2				6		
Stressphysiologie und Ökotoxikologie	2/0/0/1				4		
Bio-, Umwelt- und Werkstoff- analytik	3/1/0/0				6		
Biophysikalische Chemie	2/1/0/2				6		
Chemometrie	2/1/0/0				4		
Energiewandlung und Spei- cherung	4/2/0/0				6		
Umwelt- und Rohstoffchemie	4/0/0/0				6		
Enzyme: Reinigung, Charakterisierung, Mechanismen	1/0/0/3				4		
Industrielle Photovoltaik	2/0/0/0 + Exkursion 0.5 d				3		
Chemische Reaktionstechnik	3/1/0/0	2/1/0/0			6		

Modul	1. Sem. V/Ü/S/P	2. Sem. V/Ü/S/P	3. Sem. V/Ü/S/P	4. Sem. V/Ü/S/P	LP
Biotechnologische Produkti- onsprozesse		3/0/0/3			6
Chemie der Salzschmelzen und Ionenflüssigkeiten ²		2/0/0/4			6
Mineralchemie und Biomine- ralisation ²		2/1/0/5			6
Modultechnik		2/0/0/0	2/0/0/0		4
Molekülmodellierung und Quantenchemie ²		2/2/0/0			6
Organische Supramolekulare Chemie und Medizinische Chemie ²		2/2/0/2			7
Organische Halbleiter und Metalle		2/0/0/0 + Ex- kursion 0.5 d			3
Spezielle Stoffsynthesen der Organischen Chemie ²			2/1/0/0		5

Freie Wahlmodule

Es sind Module aus dem Angebot der TU Bergakademie Freiberg oder einer kooperierenden Hochschule im Umfang von mindestens 12 Leistungspunkten zu wählen. Art und Umfang der Lehrveranstaltungen sowie die Zahl der zu erwerbenden Leistungspunkte sind in den Studiendokumenten derjenigen Studiengänge geregelt, die das gewählte Modul zum definierten Bestandteil (nicht als Freies Wahlmodul) haben.

¹ Das Angebot an Wahlpflichtmodulen kann auf Vorschlag der Studienkommission durch den Fakultätsrat der Fakultät für Chemie und Physik geändert werden. Das geänderte Angebot an Wahlpflichtmodulen ist zu Semesterbeginn durch Aushang bekannt zu machen.

² Ist die studentische Nachfrage zu gering, kann das Modul auch nur alle zwei Jahre angeboten werden.

Anlage 1: Studienablaufplan (Studienbeginn Sommersemester)

Modul	1. Sem. V/Ü/S/P	2. Sem. V/Ü/S/P	3. Sem. V/Ü/S/P	4. Sem. V/Ü/S/P	LP		
Pflichtmodule							
Industrielle Chemie der Zwischen- und Endprodukte		3/0/0/0	0/0/0/4		6		
Fortgeschrittene Anorganische Molekülchemie		1/0/0/0	2/1/0/2		6		
Moderne Reagenzien und Methoden der organischen Synthese		3/0/1/0			6		
Grenzflächen und Kolloide	3/0/0/2				6		
Anorganische Festkörper- und Materialchemie	3/0/0/0	0/1/0/2			6		
Kinetik und Katalyse	3/1/0/1				6		
Problemorientierte Projektar- beit Chemie			0/0/2/10		12		
Masterarbeit Chemie				6 Mon	30		
Es sind je nach Angebot Mo		ang von minde		stungspunk	ten		
	olgenden M	odulen zu wäh	ien.	-			
Umweltverhalten organischer Schadstoffe		3/0/0/2			6		
Halbleiterchemie ²	1/0/0/0	3/0/1/0			6		
Moderne Aspekte der Physi- kalischen Chemie		3/0/1/1			6		
Siliciumchemie – Von Grund- lagen zu industriellen An- wendungen²		2/0/1/2			6		
Stressphysiologie und Ökotoxikologie		2/0/0/1			4		
Bio-, Umwelt- und Werkstoff- analytik		3/1/0/0			6		
Biophysikalische Chemie		2/1/0/2			6		
Chemometrie		2/1/0/0			4		
Energiewandlung und Speicherung		4/2/0/0			6		
Umwelt- und Rohstoffchemie		4/0/0/0			6		
Enzyme: Reinigung, Charakterisierung, Mechanismen		1/0/0/3			4		
Industrielle Photovoltaik		2/0/0/0 + Ex- kursion 0.5 d			3		
Chemische Reaktionstechnik		3/1/0/0	2/1/0/0		6		
Biotechnologische Produktionsprozesse	3/0/0/3				6		

Modul	1. Sem. V/Ü/S/P	2. Sem. V/Ü/S/P	3. Sem. V/Ü/S/P	4. Sem. V/Ü/S/P	LP
Chemie der Salzschmelzen und Ionenflüssigkeiten ²	2/0/0/4				6
Mineralchemie und Biomine- ralisation ²	2/1/0/5				6
Modultechnik	2/0/0/0	2/0/0/0			4
Molekülmodellierung und Quantenchemie ²	2/2/0/0				6
Organische Supramolekulare Chemie und Medizinische Chemie ²	2/2/0/2				7
Organische Halbleiter und Metalle	2/0/0/0 + Exkursion 0.5 d				3
Spezielle Stoffsynthesen der Organischen Chemie ²		2/1/0/0			5

Freie Wahlmodule

Es sind Module aus dem Angebot der TU Bergakademie Freiberg oder einer kooperierenden Hochschule im Umfang von mindestens 12 Leistungspunkten zu wählen. Art und Umfang der Lehrveranstaltungen sowie die Zahl der zu erwerbenden Leistungspunkte sind in den Studiendokumenten derjenigen Studiengänge geregelt, die das gewählte Modul zum definierten Bestandteil (nicht als Freies Wahlmodul) haben.

- ¹ Das Angebot an Wahlpflichtmodulen kann auf Vorschlag der Studienkommission durch den Fakultätsrat der Fakultät für Chemie und Physik geändert werden. Das geänderte Angebot an Wahlpflichtmodulen ist zu Semesterbeginn durch Aushang bekannt zu machen.
- ² Ist die studentische Nachfrage zu gering, kann das Modul auch nur alle zwei Jahre angeboten werden.

Anlage Modulbeschreibungen

Herausgeber: Der Rektor der TU Bergakademie Freiberg

Redaktion: Prorektor für Bildung

TU Bergakademie Freiberg 09596 Freiberg Anschrift:

Medienzentrum der TU Bergakademie Freiberg Druck: